

geschichtlich einmalig, Unterseeboote und U-Boote-...
...geschichtlichen Kriege- und Handelsfahrzeuge...

Wenn wir am Beginn des neuen Jahres den festen Entschluß...
...nehmen, unter keinen Umständen vor unserem Feinde...

Indem wir uns unserer Taten an den Fronten er...
...innern, bedenken wir aber auch der Tapferkeit der Hei...

änderung im deutschen Volk erzielt. Herr Roosevelt und Herr...
...Churchill haben Deutschland nunmehr hassen gelehrt...

Das Jahr 1943 wird vielleicht schwer sein, aber sicherlich...
...nicht schwerer als die rückliegenden. Wenn uns aber der Herr...

Indem wir für dieses Ziel des Lebens und der Freiheit...
...unserer Völker und nicht für Geld und Geschäfte kämpfen...

Es lebe der Führer!
Haeber
Großadmiral
Befehlshaber der Kriegsmarine.

Neujahrseid des Reichsführers SS
Männer der Waffen-SS und der Polizei!
Im vergangenen Jahr 1942 habt Ihr treu Euren Wort und...

1943, das dritte Jahr des Krieges, in dem um die Existenz...
...unseres Volkes und um die Größe des Reiches gekämpft wird...

Aufruf an das deutsche Landvolk

DNS Berlin, 31. Dez. Der mit der Führung der Geschäfte...
...des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft...

Das Kriegsjahr 1942 hat von euch schwere Arbeit und große...
...Leistungen gefordert. Mit Stolz und Anerkennung darf ich fest...

Das deutsche Volk und vor allem das deutsche Landvolk muß...
...sich immer vergegenwärtigen, daß die Hauptgrundlage der...

In diesem Willen wollen wir in das neue Jahr eintreten...
...und heute wie ebendort und für alle Zeit des Führers treueste...

Neujahrseid des Reichsjugendführers

An die deutsche Jugend
DNS Berlin, 1. Januar. Reichsjugendführer Artur H...
...mann wies in seiner Neujahrseidrede auf die Notwendigkei...

in seinem Appell forderte der Reichsjugendführer die Jugend...
...auf, auch im neuen Jahr auf den dauerhaften Grundlagen des...

Die Parole für 1943 lautet: „Kriegseinsatz der Hitler-Jugend.“...
...Ihr gehört vor allem die vorrätige Ausbildung der Hitler-Jugend...

Artur H. Mann unterstreicht von den vielfachen Kriegsauf...
...gaben als entscheidenden Kriegseinsatz die Pflichterfüllung im...

Kauf dem Marsch in den hellen Morgen der Zukunft haben wir...
...die Brücken hinter uns abgedreht. Es gibt kein Zurück mehr...

Dr. Goebbels zum Jahreschluß

DNS Berlin, 31. Dez. Reichsminister Dr. Goebbels sprach...
...am Silvesterabend über alle deutschen Sender zum deutsch...

Dieser Krieg wird enden mit der Neuordnung der Welt...
...nach der die geehrte Menschheit sich seit Jahrzehnten sehnt...

Wenn wir am heutigen Abend um das Vaterland versam...
...elt stehen, dann gilt unser erster Gruß dem Führer. Er hält...

Kampf und Arbeit, so schloß Reichsminister Dr. Goebbels...
...seine Ausführungen, sei unsere Parole für das neue Jahr. Mag...

„Du gehst Deinen Weg der Größe: Das muß Dein bester...
...Weg sein, daß es hinter Dir keinen Weg mehr gibt. Jetzt muß...

Mit gläubigem Herzen und immer gutem Mute werden wir...
...auch in diesem harten Jahre dem Manne dienen, dem wir uns...

H. Himmler
Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei.

An die Kriegsmarine

Ein großes und hartes Jahr weiterer deutscher Geschichte ist...
...zu Ende gegangen. Ein härteres wird folgen. Es soll uns im...

Heil unserem Führer!
Haeber
Großadmiral
Befehlshaber der Kriegsmarine.

Tagebefehl des Reichsmarschalls

Soldaten der Luftwaffe, meine Kameraden!
Wir treten in das neue Jahr mit der gleichen Siegeszuvers...

Ihr, meine Kameraden, habt in großen und schweren Tagen...
...des vergangenen Jahres im Kampf zur Luft und auf der Erde...

Was die Zukunft bringt, wissen wir zur Stunde noch nicht...
...Aber es ist gewiss, am Ende wird die Macht des deutschen...

Im Geiste der gefallenen Helden gefasst - ir. bis zum letz...
...ten Atemzuge für unser volles Deutschland zu kämpfen. Mit...

Es lebe Adolf Hitler, der Führer und Feldherr!
Gez.: Göring
Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches und
Oberbefehlshaber der Luftwaffe.
Gez.: Göring

Neujahrseid des Reichsarbeitsführers

Führer und Führerinnen, Arbeitsmänner und Arbeitsmah...
...den des Reichsarbeitsdienstes haben im vergangenen Jahre...

Es lebe der Führer!
gez. Konstantin Hertz, Reichsarbeitsführer.

Der Führeraufruf

Fortsetzung von Seite 1

selbst; nämlich nichts. Unabhängig davon aber ist das deutsche...
...Volk von heute nicht mehr das deutsche Volk der Jahre 1914-18...

Wenn ich selbst als Soldat des Weltkrieges aus dem da...
...maligen Frontenerlebnis die Grundlagen der Lehren meiner sp...

Das aber diese Rasse die Haupturheberin dieses Krieges ist...
...kann am ehesten erwiesen werden durch die Tatsache der Ver...



folgt. Die Darbietungen der Künstler standen auf einer beachtlichen Höhe und wurden sämtlich von den Soldaten dankbar und mit größtem Beifall aufgenommen.

Die Künstler schenkte damit den kranken und verwundeten Soldaten zum Abschluß des alten Jahres eine frohe Stimmung. Stabsarzt Dr. Köhmer dankte zum Schluß den Künstlern und wünschte ihnen und zugleich auch seinen Soldaten ein glückliches neues Jahr.

Freudenstadt. (Feierstunde für die Angehörigen der Gefallenen.) Die Kreisleitung der NSDAP. hatte auf Dienstagmorgen die Frauen und Kinder, die Mütter und Väter und Geschwister unserer im Kampf für Großdeutschland gefallenen Soldaten zu einer weihnachtlichen Feierstunde eingeladen.

sen wäre, wenn der Feind deutsche Erde betreten hätte. Dieses Wissen gibt ihnen die Kraft, den Feind zu überwinden. Das Schicksal darf deutsche Menschen nicht beugen, und wenn es noch so hart schlägt. Wisset immer, daß Ihr nie allein seid.

Calw. (Haushaltssitzung 1942.) In einer Beratung des Bürgermeisters mit den Ratsherren wurde die Haushaltsführung 1942 besprochen und festgestellt. Gegenüber dem Vorjahr sind die Unterschiede geringfügig.

forgewesen (22.600 RM) in erfreulicher Weise zurückgegangen. Die Reineinnahmen aus dem städtischen Waldbesitz (15.600 RM) zeigen eine rückläufige Haltung, jedoch nur eine unerhebliche Zu-

Kundjant am Samstag, 2. Januar

Reiseprogramm: 16.00 bis 18.00: Frohe Fahrt ins neue Jahr, zwei bunte Stunden. 18.00 bis 18.15: Politische Hörspiele.

Kundjant am Sonntag, 3. Januar

Reiseprogramm: 9.00 bis 10.00: "Schicksale", 11.30 bis 12.30: Johann Strauß-Konzert.

Programm für den gleichen Inhalt: Dieter Cahn in Mittenfeld. Vertreter: Cahn, Cahn, Druck u. Verlag: Buchverlag Cahn, Mittenfeld, 3. St. Postfach 2 6113

Ämtliche Bekanntmachung Kreis Calw

Hausbrandversorgung 1942/43

Die bislang günstige Wetterlage hat den Hausbrandverbrauchern die Möglichkeit gegeben, 10-15 % ihrer Bezugsmengen einzusparen.

Sowohl allgemein oder in Einzelfällen bereits stärkere Beschränkungen verfügt wurden, z. B. bei den Verbrauchergruppen II und III, gelten diese.

Bei Verbrauchern, auf deren Bedarf die Wetterlage keinen Einfluß hat, z. B. Bäcker, Metzger, Schmiede und dergl. findet diese Beschränkung keine Anwendung.

Ich bemerke, daß diese Beschränkungen auf die bereits gekürzten Sollmengen anzuwenden sind, z. B. bei Verbrauchergruppe II, 90 Proz. von der auf 90 Proz. gekürzten Sollmenge.

Calw, den 28. Dez. 1942. Der Landrat - Wirtschaftsamt.

Öffentliche Bekanntmachung Wichtig für alle Arbeitnehmer und Arbeitgeber!

Es werden für 1943 keine neuen Lohnsteuerkarten ausgeschrieben. Die Lohnsteuerkarten 1942 gelten auch für die Lohnsteuerberechnung 1943 mit der Maßgabe, daß sich der steuerliche Personenstand (Steuergruppe und Zahl der Personen, für die Kinderermäßigung gewährt wird) nach den Verhältnissen am 1. Januar 1943 bestimmt und daß Anträge wegen höherer Werbungskosten und Sonderausgaben und wegen außergewöhnlicher Belastungen auch für 1943 beim zuständigen Finanzamt zu stellen sind.

Im einzelnen gilt das folgende:

I. Ist der steuerliche Personenstand am 1. Januar 1943 ein anderer als der steuerliche Personenstand, der bis dahin auf der Lohnsteuerkarte 1942 eingetragen war, so sind die folgenden Arbeitnehmer verpflichtet, die Ergänzung ihrer Lohnsteuerkarte 1942 bei der Gemeindebehörde ihres Wohnsitzes spätestens am 15. Jan. 1943 zu beantragen:

1. Arbeitnehmer, auf deren Lohnsteuerkarte 1942 die Steuergruppe IV und Kinderermäßigung eingetragen ist, wenn die Zahl der Personen, für die Kinderermäßigung eingetragen ist, sich bis zum 31. Dezember 1942 vermindert hat. Das ist der Fall:

a) wenn Kinderermäßigung für minderjährige Kinder oder für andere minderjährige Angehörige wegen Haushaltszugehörigkeit eingetragen ist, und das Kind oder der andere Angehörige vor dem 2. Januar 1922 geboren ist oder vor dem 1. Januar 1943 aus dem Haushalt des Arbeitnehmers, z. B. durch Heirat oder durch Tod, ausgeschieden ist;

b) wenn Kinderermäßigung für minderjährige oder für volljährige Kinder oder andere Angehörige wegen Übernahme der Kosten des Unterhalts und der Erziehung oder Berufsausbildung eingetragen ist, und das Kind oder der andere Angehörige vor dem 2. Januar 1918 geboren ist, oder die Kostenübernahme für die bezeichneten Zwecke vor dem 1. Januar 1943 weggefallen ist;

c) wenn Kinderermäßigung für Kinder eingetragen ist, die im Kalenderjahr 1941 als Wehrmachtangehörige oder als den Wehrmachtangehörigen Gleichgestellte gefallen sind oder bei Luftangriffen getötet worden sind. (Kinderermäßigung für gefallene Kinder wird nur für das Kalenderjahr, in dem das Kind gefallen ist, und für das folgende Kalenderjahr gewährt.)

In den Fällen der Buchstaben a und b braucht die Ergänzung nicht beantragt zu werden, wenn es sich um Kinder des Arbeitnehmers (leibliche Kinder, Stiefkinder, Adoptivkinder oder Pflegekinder) handelt, die im Kalenderjahr 1942 als Wehrmachtangehörige oder als den Wehrmachtangehörigen Gleichgestellte gefallen sind oder bei Luftangriffen getötet worden sind.

2. Arbeitnehmer, die kinderlos verheiratet sind und auf deren Lohnsteuerkarte 1942 die Steuergruppe III eingetragen ist, wenn die Ehe schon am 31. Dez. 1943 bestanden hat. Den Antrag brauchen diese Arbeitnehmer nicht zu stellen:

a) wenn die Ehefrau spätestens am 1. Januar 1943 ein Kind geboren hat, das bei der Geburt gelebt hat, oder

b) wenn aus einer früheren Ehe eines der Ehegatten ein Kind lebend hervorgegangen ist, oder

c) wenn ein Ehegatte früher wegen eines ehelichen Stiefkinds oder wegen eines Adoptivkinds oder wegen eines für ehelich erklärten Kindes Kinderermäßigung gehabt hat oder bei Anwendung des geltenden Einkommensteuerrechts gehabt hätte, oder

d) wenn ein Ehegatte vor dem 2. Januar 1878 geboren ist oder

e) wenn ein Ehegatte vor dem 2. Januar 1884 geboren ist und die Ehegatten im Kalenderjahr 1931 nicht mehr als 12.000 RM Einkommen gehabt haben, oder

f) wenn das Einkommen der Ehegatten (einschließlich der Einkünfte der Ehefrau aus nichtselbständiger Arbeit) voraussichtlich im Kalenderjahr 1943 den Betrag von 1.800 RM nicht übersteigen wird.

3. Arbeitnehmer, die verheiratet waren und auf deren Lohnsteuerkarte 1942 die Steuergruppe II oder III eingetragen ist, wenn die Ehe am 1. Januar 1943 nicht mehr besteht und bis dahin aus dieser Ehe kein Kind hervorgegangen ist. Den Antrag brauchen diese Arbeitnehmer nicht zu stellen:

a) wenn aus einer früheren Ehe spätestens am 1. Jan. 1943 ein Kind lebend hervorgegangen ist, oder

b) wenn sie früher wegen eines ehelichen Stiefkinds oder wegen eines Adoptivkinds oder wegen eines für ehelich erklärten Kindes Kinderermäßigung gehabt haben oder bei Anwendung des geltenden Einkommensteuerrechts gehabt hätten, oder

c) wenn sie vor dem 2. Januar 1878 geboren sind, oder

d) wenn sie Frauen sind und spätestens am 1. Jan. 1943 ein Kind geboren haben, das bei der Geburt gelebt hat, oder

e) wenn sie Frauen sind und der Ehemann als Wehrmachtangehöriger oder als den Wehrmachtangehörigen Gleichgestellter nach dem 25. August 1939 gefallen ist, oder

f) wenn sie Frauen sind, vor dem 2. Januar 1893 geboren sind und auf ihrer Lohnsteuerkarte die Steuergruppe II eingetragen ist.

Polnische Arbeitnehmer, die verheiratet waren und auf deren Lohnsteuerkarte 1942 die Steuergruppe II eingetragen ist, haben den Antrag auf Ergänzung der Lohnsteuerkarte in jedem Fall zu stellen, wenn die Ehe am 1. Januar 1943 nicht mehr besteht.

4. unverheiratete Arbeitnehmer, auf deren Lohnsteuerkarte 1942 die Steuergruppe III nur deshalb eingetragen ist, weil sie Polinnen sind und sich in der Ausbildung für einen Beruf befinden, wenn sie vor dem 2. Januar 1918 geboren sind oder sich am 1. Jan. 1943 nicht mehr in der Berufsausbildung befinden.

II. Arbeitnehmer, für die sich nach dem Stand am 1. Januar 1943 eine günstigere Steuergruppe ergibt oder die Zahl der Personen, für die Kinderermäßigung in Betracht kommt, sich erhöht hat, sind berechtigt, die Ergänzung ihrer Lohnsteuerkarte 1942 bei der Gemeindebehörde ihres Wohnsitzes zu beantragen.

III. Der auf der Lohnsteuerkarte 1942 eingetragene steuerfreie Betrag wegen höherer Werbungskosten und Sonderausgaben und wegen außergewöhnlicher Belastungen variiert mit Ablauf des 31. Dezember 1942 seine Gültigkeit. Anträge auf Gewährung eines steuerfreien Betrags für 1943 sind sofort bei dem für den Wohnsitz des Arbeitnehmers zuständigen Finanzamt zu stellen. Antragsvordrucke sind beim Finanzamt erhältlich. Die Lohnsteuerkarte 1942 ist dem Antrag beizufügen. Der Arbeitgeber darf den bis zum 31. Dez. 1942 gültigen steuerfreien Betrag noch bei der Lohnsteuerberechnung für Lohnzahlungszeiträume, die im Jan. 1943 enden, berücksichtigen, wenn die Lohnsteuerkarte 1942 bei der Zahlung des Arbeitslohns noch nicht ergänzt worden ist. Einen etwa erforderlichen Ausgleich kann der Arbeitgeber bei der Zahlung des Arbeitslohns in den Monaten Februar und März 1943 vornehmen.

IV. Lohnsteuerkarten 1943 werden nur in besonderen Fällen ausgeschrieben (z. B. wenn die Lohnsteuerkarte 1942 verloren oder zerstört worden ist, oder wenn erst im Kalenderjahr 1943 ein Arbeitsverhältnis begründet wird.) Ist die Lohnsteuerkarte 1943 vor dem 1. Jan. 1943 ausgeschrieben worden, so ist der steuerliche Personenstand, soweit er nach den Verhältnissen am 1. Jan. 1943 noch nicht zu übersehen ist, nach den Verhältnissen am Tag der Ausschreibung eingetragen. Der

Arbeitnehmer ist in diesem Fall verpflichtet, die Ergänzung der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 1943 zu beantragen, wenn sein Personenstand (Steuergruppe und Zahl der Personen, für die Kinderermäßigung gewährt wird) am 1. Januar 1943 nicht mit dem auf der Lohnsteuerkarte 1943 eingetragenen Personenstand übereinstimmt.

In Zweifelsfällen erteilen das Finanzamt und die Gemeindebehörde Auskunft.

Im Dezember 1942 Finanzamt Mittenfeld.

Mit behördlicher Genehmigung bleibt mein Geschäft wegen Inventur Montag und Mittwoch, den 4. und 6. Januar 1943 geschlossen.

Chr. Burghard jr.

Kohlenklau's schmachliche Niederlage. Er versuchte es „unter Ausnutzung der Verdunkelung“! Pfui, Kohlenklau, die Verdunkelung auszunutzen, das ist besonders gemein! Aber versuch's nur, ausrichten kannst du damit doch nichts.

Dein Vorsatz im neuen Jahr: Sparen bei der Kreissparkasse. Ein eigenes Haus. GdF Wickenrot in Ludwigsburg/Württemberg. Schreibmaschinpapier, Kohlepapier, Schreibbänder.